

Notwendigkeit dieser Vermögensaufstellung:

Alle Kreditinstitute sind dazu verpflichtet, sich die Vermögens- und Schuldenlage ihrer Kreditnehmer laufend offenlegen zu lassen. Die betriebliche Vermögenslage ergibt sich aus der vorliegenden Bilanz. Bei der privaten Vermögenslage sind wir hingegen auf Ihre Mithilfe angewiesen. Deshalb bitten wir Sie um Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Wichtig: Bitte Nachweise zu den jeweiligen Positionen beifügen!

Vermögensaufstellung per: _____

Persönliche Angaben	Ehemann	Ehefrau
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)		
geboren am		
PLZ, Wohnort (privat)		
Straße		
Beruf / Tätigkeit		

<u>Familienstand</u>	<u>Güterstand</u>	<u>Anzahl Kinder</u>	<u>Geburtsjahr</u>
☐ ledig	☐ Zugewinnngemeinschaft		
☐ verheiratet seit	☐ Gütertrennung		
☐ geschieden seit	☐ Gütergemeinschaft		
☐ getrennt lebend seit.....			

Hinweis: Bitte geben Sie zu den nachstehenden Fragen nur die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten an, die nicht in den uns eingereichten Bilanzen enthalten sind

1. Besitzen Sie als Eigentümer oder Miteigentümer Grundbesitz?

☐ ja ☐ nein

	Art (z.B. Wohnhaus, Bau- grundstück, Eigentums- wohnung, Gewerbehalle)	Anschrift (PLZ, Ort, Straße)	Eigen- tumsanteil (z.B. ½ oder ¼)	Eigentümer	geschätzter Ver- kehrswert in €
a)					
b)					
c)					
d)					

2. Sind Sie an anderen Gesellschaften beteiligt, z.B. Gewerbebetrieb, Genossenschaft, geschlossener Immobilienfonds, GmbH, KG, Erbengemeinschaften oder sonstige BGB-Gesellschaft

☐ ja ☐ nein

	Name der Gesellschaft	Gesellschaftszweck	Beteili- gungsquo- te in %	Seit wann beteiligt? (Jahr)	Beteiligungs- summe in €
a)					
b)					

3. Werden von Ihnen Bausparverträge angespart?

☐ ja ☐ nein

	Name der Bausparkasse	Vertragsbe- ginn (Jahr)	Bauspar- summe in €	mtl. Spar- rate	Bausparer	Guthaben z.Zt. in €
a)						
b)						

4. Bestehen private Bankguthaben oder Wertpapierdepots bei a n d e r e n Kreditinstituten?

-Angaben zu Konten/Depots bei unserer Bank sind nicht erforderlich-

[] ja [] nein

	Kreditinstitut	Kontoinhaber	Kontoart, z.B. Festgeld, Aktiendepot, festverzinsliche Wertpapiere	Fälligkeit	Höhe des Guthabens/ Kurswert in €
a)					
b)					
c)					

5. Haben Sie Kapital-, Renten- oder Risikolebensversicherungen abgeschlossen?

[] ja [] nein

	Versicherungsgesellschaft	Versicherungsnehmer	Vertragsbeginn	Fälligkeit	Versicherungsnummer	Versich. summe in €	Järl. Beitrag in €	Rückkaufwert z.Zt. in €
a)								
b)								
c)								

6. Bestehen weitere nennenswerte Vermögenswerte, z.B. PKW, Geldforderungen an Dritte (z.B. Gesellschafterdarlehen, anderen gegebene Darlehen), wertvolle Münzen, Briefmarken-, Bilder- oder Antiquitätensammlungen?

[] ja [] nein

	Vermögensgegenstand	Zusatzerläuterungen	Zeitwert in €
a)			
b)			

7. Bestehen Verbindlichkeiten bei a n d e r e n Kreditinstituten, Bausparkassen, Lebensversicherungsgesellschaften oder anderen Stellen?

[] ja [] nein

-Angaben zu Verbindlichkeiten bei unserer Bank sind nicht erforderlich-

	Kreditgeber	Ursprungskredit in €	Kreditannahmejahr	Zinssatz % (variabel oder fest bis)	Kreditraten in € (mtl/vj/hj/j)	Welche Sicherheiten wurden gestellt?	Restschuld z.Zt. in €
a)							
b)							
c)							
d)							
e)							

8. Haben Sie Bürgschaften für andere übernommen? [] ja [] nein

	Für wen verbürgen Sie sich?	Gegenüber welcher Bank oder sonstiger Stelle ist die Bürgschaft übernommen worden?	Jahr der Bürgschaftsübernahme	Grund der Bürgschaft	Höhe der Bürgschaft in €	Restschuld z.Zt. in €
a)						
b)						

9. Bestehen Wechselverbindlichkeiten als Aussteller oder Wechselbezogener? [] ja [] nein

	Grundgeschäft	Aussteller	Bezogener	ausgestellt am	Fälligkeit am	Höhe des Wechsels in €

10. Sind Wirtschaftsgüter geleast (Privatleasingverträge)? [] ja [] nein

	Leasing-objekt (z.B. PKW etc.)	Leasinggesellschaft	Vertragsbeginn	Restlaufzeit in Monaten	Mtl. Rate in €	Restwertzahlung bei Ablauf in €
a)						
b)						

11. Sind Unterhaltszahlungen zu leisten an unterhaltsberechtigten Personen (Ehegatte, Kinder, Eltern etc.) oder bestehen andere dauernde Lasten? [] ja [] nein

	Name der Person / Wohnort	mtl. Unterhalt in €	seit wann	bis wann	Sonstige Erläuterungen
a)					
b)					

12. Kundenerklärung zum Bankauskunftsverfahren

Ich/Wir stimme(n) zu, dass die Bank über mich/uns Bankauskünfte bei den aufgeführten Kreditinstituten nach Nr. 2 AGB einholen darf.

13. Auskunftsanfrage

Die Bank darf beim Grundbuchamt, Handelsregister, Güterrechtsregister oder Einwohnermeldeamt Auskünfte einholen, sich Unterlagen - insbesondere Abschriften aus öffentlichen Registern - beschaffen und dort Einsicht in die Register und Akten nehmen. Bei dem u. U. erforderlich werdenden Nachweis des berechtigten Interesses wird die Bank das Bankgeheimnis wahren.

Erklärung der auskunftgebenden Personen:

Die anfragende Bank ist berechtigt, die ihr zur Prüfung der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen für die Darlehensgewährung erforderlich erscheinenden Auskünfte und Unterlagen bei allen zuständigen Stellen (SCHUFA, Kreditinstitute, Behörden) einzuholen.

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der Vermögensaufstellung.

Mit der Speicherung der Daten aus dieser Vermögensaufstellung für interne Zwecke der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG erklären wir uns einverstanden. Die Erklärung kann jederzeit ohne Einfluss auf den Vertrag mit der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG für die Zukunft widerrufen werden.

....., den
Ort / Datum

.....
-Unterschrift-

.....
-Unterschrift-